

Scenen aus dem Niederländer Freiheitskampf.

I.

Die Belagerung von Leyden.

Sieben Jahre waren verfloßen, seit der Niederländer Kampf um Befreiung von der spanischen Herrschaft begonnen hatte — ein Kampf, wechselnd in seinen Ereignissen, ungewiß in seinem Erfolg. Wilhelm von Oranien, die Seele des großen Unternehmens, das in der Losreißung von der Herrschaft des mächtigsten Monarchen der damaligen Welt bestand, bot alle Hülfsmittel, die sein Genie ihm darbot, auf, den oft wankenden Eifer der im Aufstand begriffenen Provinzen auf's Neue zu befestigen, ihre erkaltende Begeisterung für die Sache der Freiheit zu beleben und sie zur kräftigsten Ausdauer in dem heiligen Kampf zu ermuntern. Auf's trefflichste ward er hiebei von den seiner Sache ergebenen Männern unterstützt, besonders von seinem Bruder Ludwig von Nassau, dem rüstigen Kämpfer für das, was